



Karl Haverkamp und Rudolf Krause kontrollieren und säubern gemeinsam mit den Pfadfindern die Nistkästen.

Pfadfinder übernehmen Patenschaft für Nistkästen

Nabu freut sich über die tatkräftige Unterstützung bei der Pflege

ALTENHAGEN I. Im Frühjahr hat der Naturschutzbund (Nabu) Springe am Südrand des Katzbergwaldes ein Dutzend Nistkästen angebracht und dabei die Pfadfinder vom Stamm Chico Mendes aus Altenhagen I um Unterstützung gebeten. Diese Zusammenarbeit fiel auf fruchtbaren Boden.

Die Pfadfindergruppe übernahm jetzt die Patenschaft für diese Nistkästen und wird sie in Zukunft regelmäßig betreuen. Karl Haverkamp und Rudolf Krause

Tagen mit den Pfadfindern, um gemeinsam die Nistkästen zu kontrollieren und zu säubern.

Dabei erlebte die Gruppe einige Überraschungen. Gleich im ersten Nistkasten hatte sich ein Siebenschläfer eingenistet. In einem anderen wohnte eine Mäusefamilie. Ein Nistkasten war sogar von einem Hornissenschwarm als Wohnung ausgesucht worden. Sie flogen noch ein und aus und wurden nicht gestört. „Ansonsten aber waren die Nistkästen ordnungsgemäß

bewohnt worden“, berichtete Gruppenleiterin Nina Wolny. Mit einer kräftigen Brotzeit am Walderand wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Pfadfindern und dem Nabu besiegelt.

„Es ist für uns eine Erleichterung, wenn sich Gruppen um die Nistkästen kümmern“, sagte Rudolf Krause. Sollten sich andere Gruppen für eine ähnliche Aktion interessieren, gibt ihnen Karl Haverkamp unter Telefon (0 50 41)

| |
|--------------------|
| Fenster schließen |
| Ausschnitt drucken |